



Kosten der integrierten Aus- und Weiterbildung in analytischer und tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie für die Behandlung

von Erwachsenen oder Kindern und Jugendlichen

30. Oktober 2019

Die integrierte Aus- und Weiterbildung kann innerhalb von 5 bis 7 Jahren abgeschlossen werden. Während der Ausbildung werden Einnahmen durch eigene Ausbildungsbehandlungen erzielt. Diese Einnahmen liegen in etwa in der gleichen Höhe der Kosten, die durch die Ausbildung entstehen.

Die Ausbildung erfordert durch Lehranalyse, Seminare, Theoriestudium, Supervision und die eigenen Ausbildungsbehandlungen in den letzten drei Jahren einen Zeitaufwand von ca. 15 – 20 Wochenstunden. Ein Teil dieser Zeit liegt in den Abendstunden oder am Wochenende. In den beiden ersten Jahren der Ausbildung kann in der Regel einer Vollzeittätigkeit nachgegangen werden – allerdings sind in dieser Zeit auch 1.200 Stunden psychiatrische und 600 Stunden psychotherapeutische Tätigkeit nachzuweisen. Die Details für Psychologen und Ärzte differieren hier. Neben den späteren Ausbildungsbehandlungen am Institut ist meist eine Teilzeittätigkeit bis zu 30 Stunden möglich. Die hierbei entstehende Gehaltsreduktion sollte zusätzlich zur nachfolgenden Beispielrechnung berücksichtigt werden.

Modellrechnung für die integrierte Ausbildung bei einer angenommenen Ausbildungsdauer von 6 Jahren.

Ausbildungskosten		Einnahmen	
Aus- und Weiterbildungsgebühr (Summe über die gesamte Ausbildung)	9.000,00 €		
600 Stunden Lehranalyse a 95,00 € (zwischen 80,00 und 100,00 €)	57.000,00 €		
300 Stunden Supervision a 95,00 € (zwischen 90,00 und 100,00 €)	28.500,00 €		
Anteilige Miete Behandlungsraum 3,5 Jahre 150,00 € im Monat	6.300,00 €	1.200 Behandlungsstunden a ca 88,00 €	105.600,00 €
Bücher, Fahrtkosten, etc. nach individuellem Bedarf ca. 5.000,00 €	5.000,00 €		
Summe Kosten	105.800,00 €	Summe Einnahmen	105.600,00 €

Die Kosten können steuermindernd geltend gemacht werden, die Einnahmen sind zu versteuern.

Die Ausbildung kann abhängig von der persönlichen Situation länger dauern. Bei einer Verlängerung der Ausbildung erhöhen sich die Kosten, während die Einnahmen gleichbleiben. Dies ist ein Grund dafür, die Ausbildung im hier genannten Rahmen abzuschließen. Honorare für Lehranalyse und Supervisionen werden mit den Lehranalytikerinnen und Lehranalytikern direkt vereinbart und können von den hier angegebenen Werten nach unten oder oben abweichen. Kosten für die anteilige Miete eines Behandlungsraums, Bücher und Fahrtkosten sind Schätzwerte, die ebenfalls nach unten oder oben abweichen können.

Die Behandlungseinnahmen basieren auf dem derzeit gültigen Satz der gesetzlichen Krankenversicherung und der Annahme, dass unser Institut 88% dieses Betrags an die Aus- und Weiterbildungsteilnehmer auszahlt. Zukünftig ist mit einer etwas geringeren Auszahlungsquote zu rechnen.

Wir beraten Sie gerne über Möglichkeiten der Förderung, eines Stipendiums oder eines Kredits.